

## Was klären?

- **Finanzierung**
  - Geben die Eltern ihren Kindern Getränke mit?
  - Zahlen die Eltern in eine Wasserkasse ein?
  - Gibt es einen Sponsor?
- **Anlieferung und Nachschubversorgung**
  - Übernimmt der Hausmeister die Getränkeversorgung?
  - Gibt es einen Mineralbrunnen, der den Transport übernimmt?
  - Bekommt ein Getränkehändler den Auftrag?
- **Lagerung**
  - Liegt der Lagerraum nicht zu weit entfernt vom Klassenraum (ein Kasten sollte immer im Klassenzimmer vorrätig sein)
  - Wird er auch im Sommer nicht zu heiß?
  - Ist er groß genug für die benötigte Getränkemenge?
  - Sind Getränke und leere Mehrwegflaschen vor Diebstahl geschützt (Pfand)?
- **Getränkemenge** (Als Faustregel gilt: Jedes Kind trinkt pro Schultag rund einen halben Liter Mineralwasser. Das heißt: Pro Woche benötigt eine Klasse mit 30 Kindern rund 75 Liter Mineralwasser.)
- **Wasserdienst**
  - Soll er regelmäßig wechseln?
    - Einmal in der Woche?
    - Jeden Monat?
  - Meldet er, wenn neue Getränke gekauft werden müssen?
  - Soll er die Trinkbecher spülen, falls sich die Klasse gegen das Trinken direkt aus der Flasche entscheidet?
- **Trinkecken**
  - In welchen Räumen soll es eine Trinkecke geben (Schüler müssen das Mineralwasser selbst mitbringen)?
    - Technikraum?
    - Sporthalle?

- Wann dürfen Trinkecken genutzt werden?
  - In Stillarbeitsphasen?
  - Nur in den kleinen Pausen?
  - Nicht in Phasen, in denen Lehrer oder Schüler der Klasse etwas erklären?
  - Immer?
- **Trinkzeiten**
  - Möchten Sie das Trinken während des gesamten Unterrichts erlauben?
  - Möchten Sie, dass die Schüler nur zu bestimmten Zeiten trinken?
    - In Stillarbeitsphasen,
    - Während Klassenarbeiten oder Klausuren
    - Bei Gruppenarbeit